

Anfrage

des Abgeordneten Kainz
und weiterer Abgeordneter
an den Bundeskanzler
betreffend **Werbe- und Marketingdienstleistungen der Wavemaker GmbH im Zuge der Corona-Krise**

Auf der Plattform OffeneVergaben.at werden Daten in Bezug auf Auftragsverfahren der öffentlichen Hand, deren Volumen 50.000 Euro übersteigen, gelistet. Dafür werden offene Daten der Auftraggeber verwendet.

Im Zuge der Corona-Krise war es selbstverständlich wichtig, die Bevölkerung aufzuklären und zu informieren. Deshalb wurde, wie auf OffeneVergaben.at ersichtlich gemacht wird, die Wavemaker GmbH vom Bundeskanzleramt engagiert um eine Corona Aufklärungskampagne der Bundesregierung durchzuführen. Wenn man die Gesamtwerte der Aufträge der Corona Aufklärungskampagne der Phase 1, Phase 2, Phase 3 und Phase 6 an die Wavemaker GmbH zusammenzählt kommt man auf eine Summe von über 6,5 Millionen Euro.



Suche



Branchen Auftraggeber Lieferanten Aufträge

Lieferant Wavemaker GmbH

- i** Unten angeführte Summen beschreiben den Gesamtwert eines Auftrages – dieser muss nicht dem tatsächlich erhaltenen Betrag entsprechen:
- bei Rahmenverträgen wird das volle Liefer-Volumen mitunter nicht ausgeschöpft;
 - bei Ausschreibungen mit mehreren Losern und Lieferanten ist nur der Gesamtwert aller Lose verfügbar;
- etwaige spätere Vertragsänderungen sind oft nicht in den Daten reflektiert

Bezeichnung	Auftraggeber	Weitere Lieferanten	Kategorie	Bieter	Summe	Aktualisiert
Corona Aufklärungskampagne der Bundesregierung - Phase 6 - Mai 2020	Bundeskanzleramt		76340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen	1	1.009.526,00	30.04.2020
Corona Aufklärungskampagne der Bundesregierung - Phase 3	Bundeskanzleramt		76340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen	1	3.320.942,91	01.04.2020
Corona Aufklärungskampagne der Bundesregierung - Phase 2	Bundeskanzleramt		76340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen	1	593.625,82	27.03.2020
Corona Aufklärungskampagne der Bundesregierung	Bundeskanzleramt		76340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen	1	1.770.758,00	27.03.2020



Quelle: <https://www.offenevergaben.at/lieferanten/14295>

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler folgende

Anfrage

1. Nach welchen Kriterien wurde die Wavemaker GmbH mit der Corona Aufklärungskampagne der Bundesregierung beauftragt?
2. Nach welchem Gesetz erfolgte die Ausschreibung für die Werbekampagne?
3. Gab es Angebote von anderen Werbe- und Marketingdienstleistern?
 - a.) Wenn ja, von welchen Firmen?
 - b.) Warum wurde der Auftrag an die Wavemaker GmbH und nicht an eine andere Firma erteilt?
4. Wurden zusätzlich zur Wavemaker GmbH noch andere Werbe- und Marketingagenturen mit der Corona Aufklärungskampagne der Bundesregierung beauftragt?
 - a.) Wenn ja, welche?
5. Welche Sujets wurden von der Wavemaker GmbH im Zuge der Kampagne entwickelt?
 - a.) Bitte um genaue Aufstellung nach Phasen.
 - b.) Wer hat die Urheberrechte?
6. Welche Kosten sind de facto in Phase 1 entstanden? (Bitte um detaillierte Kostenaufstellung)
7. Welche Kosten sind de facto in Phase 2 entstanden? (Bitte um detaillierte Kostenaufstellung)
8. Welche Kosten sind de facto in Phase 3 entstanden? (Bitte um detaillierte Kostenaufstellung)
9. Welche Kosten sind de facto in Phase 6 entstanden? (Bitte um detaillierte Kostenaufstellung)
10. In welchen Medien wurde die von der Wavemaker GmbH entwickelte Kampagne geschaltet?
 - a.) Bitte getrennte Darstellung der Kosten je (Online/Print) Medium.
11. Wurden auch Werbungen in TV- und Radiostationen geschaltet?
 - a.) Wenn ja, bitte um getrennte Darstellung der Kosten je TV- und Radiostation.
12. Welcher Werbe- und Marketingdienstleister war für die Aufklärungskampagne in Phase 4 und 5 zuständig?
 - a.) Wie hoch sind die Kosten für Phase 4? (Bitte um detaillierte Kostenaufstellung)
 - b.) Wie hoch sind die Kosten für Phase 5? (Bitte um detaillierte Kostenaufstellung)
13. Bestehen Verwandtschaftsverhältnisse zwischen der Geschäftsführung der Wavemaker GmbH bzw. Mitgliedern der Bundesregierung oder deren Kabinetten?

13/5

